Niederschrift

Öffentliche Sitzung

aufgenommen bei der am 28. März 2025 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltenen Sitzung des Gemeinderates von Mannersdorf an der Rabnitz.

Bürgermeister Herbert Schedl eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die gesetzmäßige Einberufung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Anwesend:
Bgm. Herbert Schedl, Lukas Danzinger, Stefan Frühwirth, Gerhard Graner, Werner Zwitkovitsch, Peter Käsznar, Johannes Landauer, Weber Michael, BEd, Christoph Stampf, Vera Wohlmuth-Tompek, MBA (anzugelobende Gemeinderätin),
Vizebgm. Stefan Rabel, Dr. Harald Schermann, Gerda Gampl, Anna Frühwirth, Manuel Schedl, Gerald Ohr, Josef Weingartner, Emmerich Holler (anzugelobender Gemeinderat), Dahlia Schlögl (als Ersatzgemeinderätin)

Nicht anwesend und entschuldigt:
Ernst Augustin, Niklas Horvath, Hannes Stampf, Heribert Rabel (als Ersatzgemeinderat)

Zu Protokollfertigern werden Peter Käsznar (SPÖ) und Josef Weingartner (BLVP) bestellt.

VB David Schlögl steht als Protokollführer u. OAR Gerda Korner als Auskunftsperson zur Verfügung.

Zur Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt. Die Audioaufzeichnung wird folglich gelöscht.

Aufgrund **der Zurücklegung des Gemeinderatsmandats von Werner Korner (SPÖ)** wird an seiner Stelle **Vera Wohlmuth-Tompek, MBA (geb. 26.07.1980), Hauptstraße 9, 7444 Klostermarienberg, für die Fraktion der SPÖ, als Gemeinderätin,** gem. § 18 Bgld. GemO 2003 von Bgm. Herbert Schedl angelobt.

Die Gelöbnisformel wird vom Bürgermeister vorgelesen und anschließend mit den Worten „Ich gelobe" bestätigt und unterfertigt.

Aufgrund **der Zurücklegung des Gemeinderatsmandats von Claus Frühwirth (BLVP)** wird an seiner Stelle **Emmerich Holler (geb. 24.01.1974), Gartengasse 1, 7444 Unterloisdorf, für die Fraktion der BLVP, als Gemeinderat,** gem. § 18 Bgld. GemO 2003 von Bgm. Herbert Schedl angelobt.

Die Gelöbnisformel wird vom Bürgermeister vorgelesen und anschließend mit den Worten „Ich gelobe" bestätigt und unterfertigt.

Bgm. Herbert Schedl gibt bekannt, dass der TO-Punkt 1a) abgesetzt wird.

Er teilt mit, dass die Tagesordnung um 2 Punkte erweitert werden soll, nämlich:

„Kindergarten/Kinderkrippe/schulische Tagesbetreuung - Ferienregelung/eingeschränkte Öffnungszeiten - BESCHLUSSAUFHEBUNG v. 13.09.2024/TO Punkt 13“
Dieser TO-Punkt soll als 8. TO-Punkt behandelt werden.

und den Punkt
„Kaufvertrag/Grdst.Nr. 3396/33, KG 33020 Klostermarienberg (Reiter H.)“
Dieser TO-Punkt soll als 9. TO-Punkt behandelt werden.

Er weist darauf hin, dass der Antrag um Erweiterung der Tagesordnung nur durch einstimmige Beschlüsse möglich ist.

Anschließend stellt er den Antrag um Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt:
„Kindergarten/Kinderkrippe/schulische Tagesbetreuung - Ferienregelung/eingeschränkte Öffnungszeiten - BESCHLUSSAUFHEBUNG v. 13.09.2024/TO Punkt 13“ (einstimmiger Beschluss)

Danach stellt er den Antrag um Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt:
„Kaufvertrag/Grdst.Nr. 3396/33, KG 33020 Klostermarienberg (Reiter H.)“ (einstimmiger Beschluss)

Tagesordnung:

1) **Personalangelegenheiten (nicht öffentl. Sitzung)**
   a) **Aufnahme eines Gemeindearbeiters (abgesetzt)**
   b) **Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis/schulische Tagesbetreuung**
2) **Bericht des Prüfungsausschusses**
3) **Rechnungsabschluss 2024**
   a) **Nettoergebnis lt. Ergebnishaushalt**
   b) **Saldo 5 lt. Finanzierungshaushalt**
   c) **Bilanzsumme und Nettovermögen lt. Vermögenshaushalt**
   d) **Liquide Mittel zum 31.12.2024**
4) **Verschönerungsverein Mannersdorf/außerordentl. Subvention 50-jähr. Jubiläum**
5) **Volksschule M/Turnsaalnutzung für Qigong-Lehreinheiten**
6) **Kaufvertrag – Verkauf der Urbarialanteile Mannersdorf**
7) **Baulandmobilisierung/Optionsvertrag/Kampits**
8) **Kindergarten/Kinderkrippe/schulische Tagesbetreuung - Ferienregelung/eingeschränkte Öffnungszeiten - BESCHLUSSAUFHEBUNG v. 13.09.2024/TO Punkt 13 (Aufnahme durch Antrag)**
9) **Kaufvertrag/Grdst. Nr. 3396/33, KG 33020 Klostermarienberg (Reiter H.) (Aufnahme durch Antrag)**
10) **Allfälliges**

ad 1a u. 1b) Personalangelegenheiten, siehe Protokoll – nicht öffentl. Sitzung

ad 2) Bericht des Prüfungsausschusses

Obmann Gerald Ohr berichtet, dass bei der Prüfungsausschusssitzung am 24.03.2025 die Rechnungen auf ihre Richtigkeit geprüft und als korrekt beurteilt wurden. Der Bericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen.

ad 3) Rechnungsabschluss 2024

OAR Gerda Korner berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2024 für 14 Tage hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegen sei. Es wurden keine Einwände bzw. Erinnerungen eingebracht. OAR Gerda Korner ergänzt, dass die Gesamtlistungen des Rechnungsabschlusses jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen seien. Des Weiteren verweist sie auf die Vorstandssitzung, bei welcher der Rechnungsabschluss im Detail durchbesprochen wurde. Im Anschluss werden die Zahlen des Rechnungsabschlusses erläutert und vorgetragen.
Sie teilt mit, dass die Gemeinde um rund € 93.500,00 weniger an Ertragsanteilen (Einnahmen abzüglich der Abzüge) erhalten habe. Die höheren Abzüge fallen besonders bei der Behindertenhilfe, der Jugendwohlfahrt, dem Rettungsbeitrag sowie beim Krankenanstaltenabgang auf. Sie teilt mit, dass sich die Investitionsausgaben auf € 1.164.295,70 belaufen. Die Kanalbauarbeiten/Bahnhofstraße in Rattersdorf sowie die dazugehörige Darlehensaufnahme von € 1.500.000,00 sollen im Jahr 2025 realisiert werden. Sie verweist auf den Schuldenstand von € 3.939.276,66 per 31.12.2024. Weiters bringt sie dem Gemeinderat den Haftungsstand mit € 178.413,13 sowie den Rückstellungsspiegel mit € 175.895,03 zur Kenntnis. In Bezug auf die Ergebnisrechnung macht sie auf den nicht finanzierungswirksamen Sachaufwand (AfA und Verluste aus dem Abgang v. Vermögen) in Höhe von € 1.062.193,15 aufmerksam.

Der Rechnungsabschluss soll wie folgt zur Beschlussfassung gelangen:

a) Nettoergebnis lt. Ergebnishaushalt von	€	-597.033,30
b) dem Saldo 5 lt. Finanzierungshaushalt von	€	-788.153,40
c) der Bilanzsumme lt. Vermögenshaushalt von	€	23.781.162,11
dem Nettovermögen lt. Vermögenshaushalt von	€	13.831.024,77
d) und liquiden Mitteln in Höhe von	€	1.481.086,03

Der Bürgermeister stellt den Antrag, **den Rechnungsabschluss 2024** mit einem

a) Nettoergebnis lt. Ergebnishaushalt von	**€**	**-597.033,30**
b) dem Saldo 5 lt. Finanzierungshaushalt von	**€**	**-788.153,40**
c) der Bilanzsumme lt. Vermögenshaushalt von	**€**	**23.781.162,11**
dem Nettovermögen lt. Vermögenshaushalt von	**€**	**13.831.024,77**
d) und liquiden Mitteln in Höhe von	**€**	**1.481.086,03**

zu beschließen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

ad 4) Verschönerungsverein Mannersdorf/außerordentliche Subvention 50-jähriges Jubiläum

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Verschönerungsverein Mannersdorf adR um eine außerordentliche Subvention zum 50-jährigen Jubiläum angesucht habe. Der Gemeindevorstand habe sich auf eine Summe von € 3.000,- geeinigt.

Bgm. Herbert Schedl stellt den Antrag, **dem Verschönerungsverein Mannersdorf, anlässlich des 50-jährigen Jubiläums eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 3.000,00 zu gewähren**.

Für den Antrag haben gestimmt:
Bgm. Herbert Schedl, Lukas Danzinger, Stefan Frühwirth, Gerhard Graner, Werner Zwitkovitsch, Peter Käsznar, Weber Michael, BEd, Christoph Stampf, Vera Wohlmuth-Tompek, MBA, Vizebgm. Stefan Rabel, Dr. Harald Schermann, Gerda Gampl, Anna Frühwirth, Manuel Schedl, Josef Weingartner, Emmerich Holler, Dahlia Schlögl

Stimmenthaltung:
Ohr Gerald, Landauer Johannes

ad 5) Volksschule M/Turnsaalnutzung für Qigong-Lehreinheiten

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Fr. Nianyi Deng im Turnsaal der VS Mannersdorf 4 Qigong-Lehreinheiten mit ca. 10 Personen abhalten möchte. Die Nutzung soll ihr für € 30,00/Stunde gewährt werden.

Daraufhin stellt er den Antrag, **Frau Nianyi Deng (TCM-Therapeutin) die Turnsaalnutzung für Qigong-Lehreinheiten in der Volksschule Mannersdorf für € 30,00/Stunde zu ermöglichen. (einstimmiger Beschluss)**

ad 6) Kaufvertrag – Verkauf der Urbarialanteile Mannersdorf

Nach Rücksprache mit dem Urbarial-Obmann verkündet der Bürgermeister, dass die Gemeinde ihre 4 Anteile verkaufen solle, da es immer wieder zu Komplikationen bei der Regie-Abwicklung gekommen sei.

Bgm. Herbert Schedl stellt den Antrag, **die 4 Urbarialanteile der Gemeinde Mannersdorf um € 600,00 pro Anteil zu verkaufen. (einstimmiger Beschluss)**

ad 7) Baulandmobilisierung/Optionsvertrag/Kampits

Der Bürgermeister erläutert, dass am 22.03.2024 im Gemeinderat beschlossen wurde, dass keine Optionsverträge abgeschlossen werden. Nach einem ausführlichen Gespräch zwischen dem Land Bgld. und dem Bürgermeister soll nun doch ein Optionsvertrag mit Fr. Kampits abgeschlossen werden. Die Antragstellerin könne den Baugrund selbst privat verkaufen und räume zusätzlich der Gemeinde Mannersdorf die Möglichkeit ein, das Grundstück innerhalb von 10 Jahren bei Bedarf für den Preis von € 20,00/m² (Bauland) und € 2,00/m² (Grünland) zu verkaufen. Die Antragstellerin wäre somit rückwirkend ab 2022 für 10 Jahre von der Baulandmobilisierungsabgabe befreit.

Bgm. Herbert Schedl stellt den Antrag, **die vorliegende Vereinbarung zwischen der Gemeinde Mannersdorf a. d. R. und Frau Kampits Sylvia, als Eigentümerin des Grundstückes Nr. 3650, KG 33034 Mannersdorf** zu beschließen.
(einstimmiger Beschluss)

ad 8) Kindergarten/Kinderkrippe/schulische Tagesbetreuung Ferienregelung/eingeschränkte Öffnungszeiten - BESCHLUSSAUFHEBUNG v. 13.09.2024/TO Punkt 13 (Aufnahme durch Antrag)

Der Bürgermeister erklärt, dass am 13.09.2024 verkürzte Öffnungszeiten der Ferienbetreuung im Gemeinderat beschlossen wurden. Mehrere Eltern beschwerten sich, dass sie eine Betreuung bis 16:30 Uhr benötigen. Nach Rücksprache mit der Landesregierung und den KG-Leiterinnen solle nun der Beschluss vom 13.09.2024 aufgehoben werden, damit die normalen Öffnungszeiten wieder gelten.

Bgm. Herbert Schedl stellt den Antrag, **den gefassten Beschluss unter TO-Punkt 13 vom 13.09.2024 aufzuheben. (einstimmiger Beschluss)**

ad 9) Kaufvertrag/Grdst. Nr. 3396/33, KG 33020 Klostermarienberg (Reiter H.) (Aufnahme durch Antrag)

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Kaufvertrag, erstellt vom Notariat Dr. Kaipel, zum Verkauf des Baugrundstückes Nr.: 3396/33 in der neu aufgeschlossenen „Steinwiese" zur Beschlussfassung vorliege.

Bgm. Herbert Schedl stellt den Antrag, **den vorliegenden Kaufvertrag AZ. 3177/SA, erstellt vom Notariat Dr. Johannes Kaipel/Oberpullendorf, zum Verkauf des Gemeindegrundstückes Nr. 3396/33 (965 m²), KG Klostermarienberg an Reiter Harald zum Preis von € 14.475,00 (€ 15,00/m²)** zu beschließen.
(einstimmiger Beschluss)

ad 10) Allfälliges

- Bgm. Herbert Schedl berichtet:

  - nächste GR-Sitzung voraussichtlich im Juni 2025

  - Verschönerungsverein M ersucht um Mitfinanzierung der neuen Bänke u. Tische. Die Anfrage soll jedoch aus budgetären Gründen abgewiesen werden.

  - OSG errichtet bis Herbst 2026, 2 Bungalows + 4 Reihenhäuser i. d. „Neugasse", M

  - Pflegestützpunkt M für Pflegestufe 1-3, Betreuungsangebote wurden veröffentlicht. Weitere Stützpunkte im Bezirk: Neutal, Markt St. Martin, Kobersdorf, Lackenbach, Horitschon, Lockenhaus, Raiding, Deutschkreutz, Steinberg-Dörfl

  - 2 Ausschreibungen im Laufen: Helferin u. Karenzvertretung Kinderkrippe K

- OAR Gerda Korner bringt dem GR das Bedarfserhebungs- u. Entwicklungskonzept für das Kalenderjahr 2025, gem. § 5 Bgld. KBBG, zur Kenntnis

- Dr. Harald Schermann erläutert die Finanzproblematik der Gemeinde, welche im „Wirtschafts- u. Bauausschuss" besprochen wurde. In mehreren Bereichen müssten Einsparungen gemacht werden und alle anstehenden Projekte müssen auf ihre Sinnhaftigkeit sowie Notwendigkeit geprüft werden. Dies soll auch der Bevölkerung und den Vereinen kommuniziert werden.

Bgm. Herbert Schedl schließt die Sitzung um 19:15 Uhr
v.g.g.